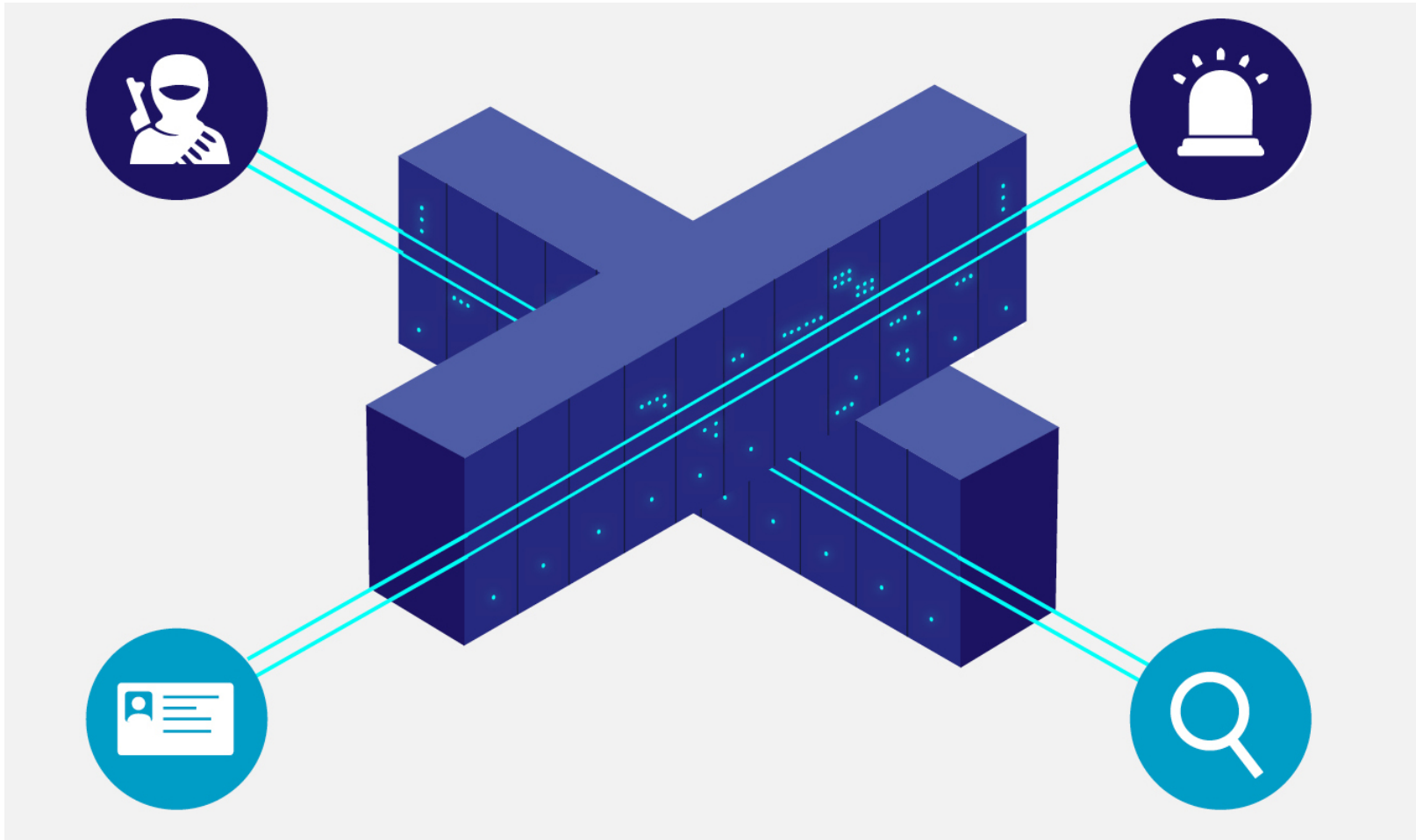


Wie Inlandsgeheimdienste verstärkt im Ausland spitzeln



Grafik: EU-Kommission



Matthias Monroy
digit.so36.net [DE]
digit.site36.net [EN]
[@matthimon](https://twitter.com/matthimon)

96. Netzpolitischer Abend
4. August 2020

Schengener Informationssystem (SIS II)

Seit 25 Jahren für Grenz-, Polizei-, Zoll- oder
Ausländerbehörden sowie Geheimdienste

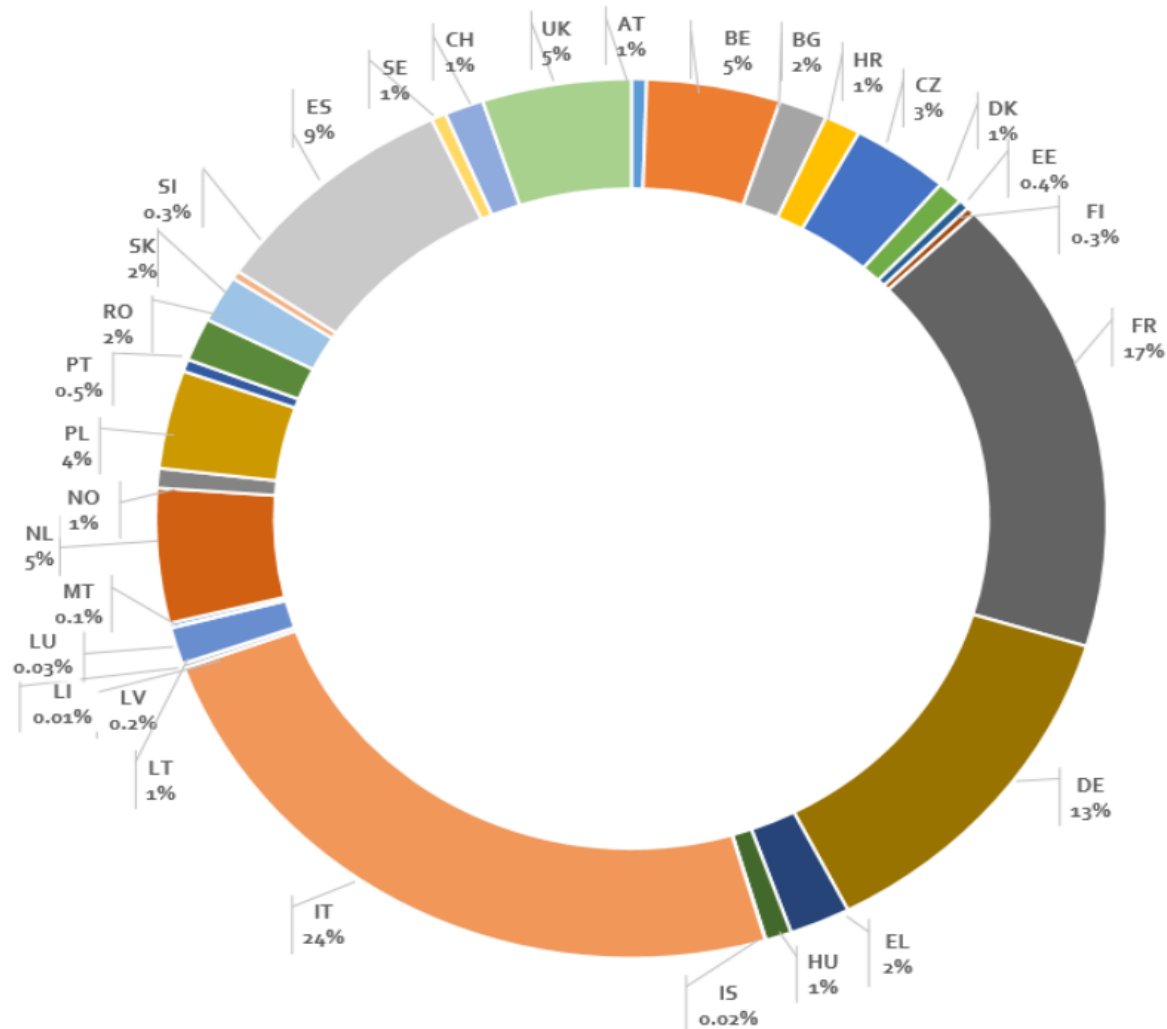
26 EU-Mitgliedstaaten (alle außer Irland und Zypern) sowie
Island, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz

90 Millionen Fahndungen (Stand 1. Januar 2020)

Einträge vor allem aus Italien, gefolgt von Frankreich,
Deutschland und Spanien

Fast sieben Milliarden Abfragen pro Jahr

Schengener Informationssystem (SIS II)



Schengener Informationssystem (SIS II)

Rund eine Million ausgeschriebene Personen

Fingerabdrücke (inzwischen durchsuchbar),
Gesichtsbilder, DNA

Zusatzinformationen

Fahndungen nach SIS-II-Ratsbeschluss

Artikel 24 (verwehrter Aufenthalt bzw. Einreise in EU)

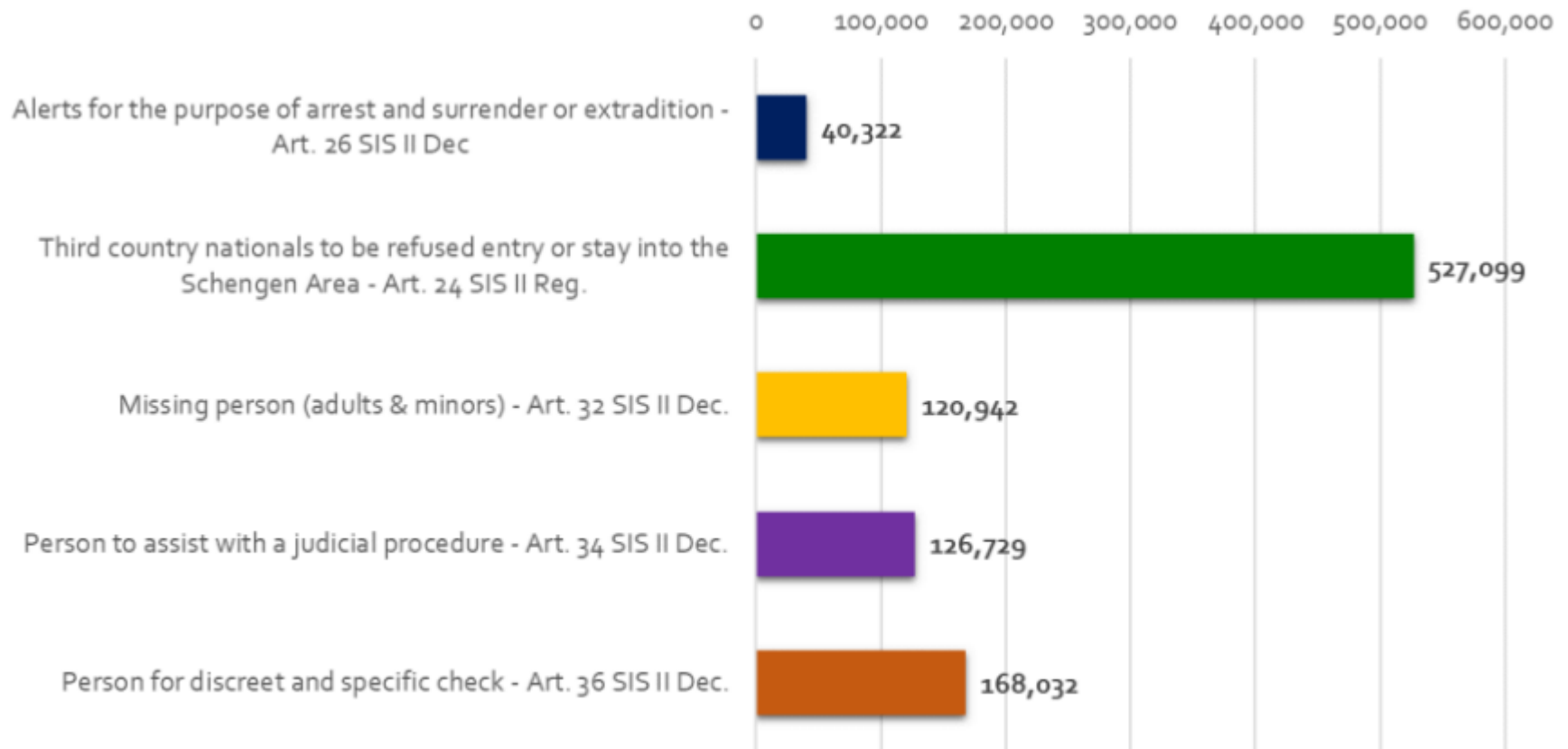
Artikel 26 (Europäischer Haftbefehl)

Artikel 32 (vermisste Personen)

Artikel 34 (Ladung als Beschuldigte/ ZeugInnen vor Gericht)

Artikel 36 (Kontrolle oder Observation)

Fahndungen nach SIS-II-Ratsbeschluss



Artikel 36

Ausschreibung zur gezielten Kontrolle (Betroffene werden angesprochen, kontrolliert und gegebenenfalls durchsucht)

Ausschreibung zur verdeckten Kontrolle (Betroffene sollen die Beobachtung nicht bemerken)

Anschließend Meldung an die ausschreibende Behörde zu Aufenthalt, Reiseroute, Verkehrsmittel, Mitreisende etc.

Artikel 36

Absatz 2: Fahndungen durch Polizei

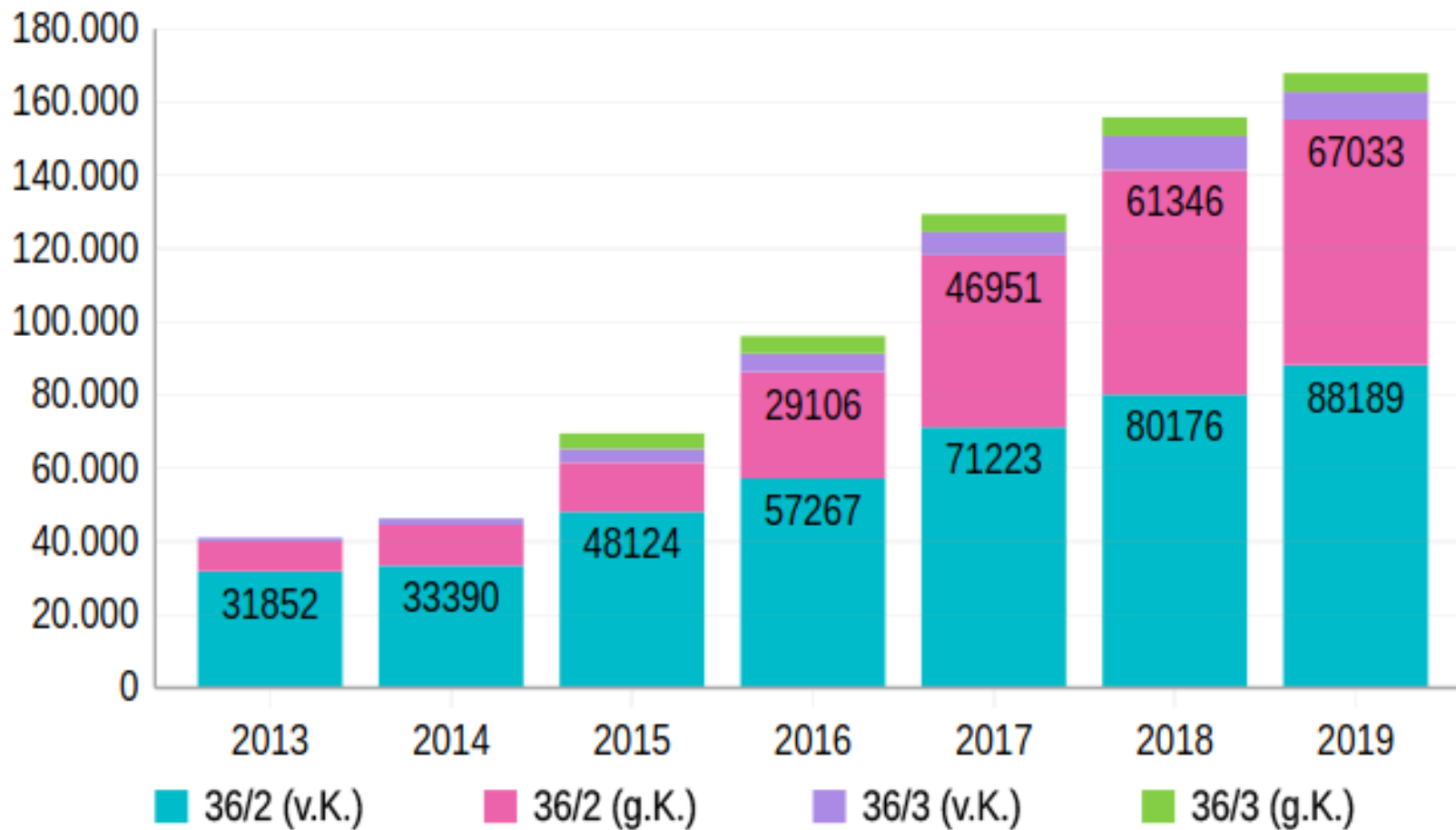
Absatz 3: Fahndungen durch Geheimdienste

Einige Geheimdienste dürfen nicht zur gezielten Kontrolle ausschreiben (etwa Bundesamt für Verfassungsschutz), sondern nur zur Observation

Ausschreibung zur gezielten Kontrolle vor allem durch Dienste aus Italien und Frankreich

Artikel 36

ARTIKEL 36-AUSSCHREIBUNGEN (GESAMT)

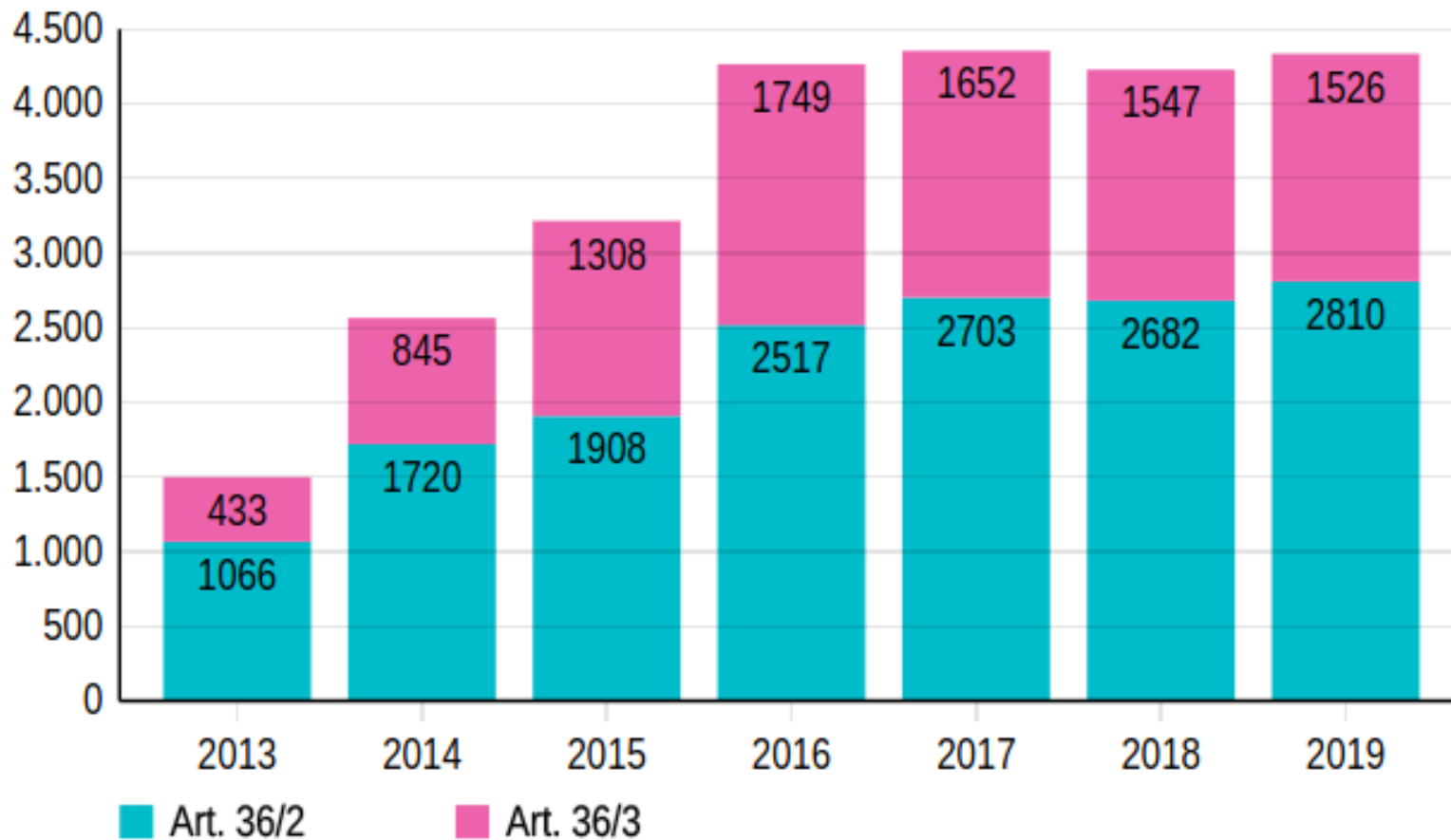


Artikel 36

Staat (Stichtag 01.01.2020)	Artikel 36.2	Artikel 36.2	Artikel 36.3	Artikel 36.3
	Observation	Kontrolle	Observation	Kontrolle
Belgien	757	956	239	11
Bulgarien	238	27	89	5
Dänemark	414	14	154	2
Deutschland	2620	190	1526	0
Estland	3	0	16	0
Finnland	96	4	137	0
Frankreich	51996	48744	1486	1007
Griechenland	0	0	181	0
Italien	3576	124	113	3865
Kroatien	0	0	0	0
Lettland	9	11	23	0
Litauen	81	97	1	12
Luxemburg	8	0	9	0
Malta	15	7	3	0
Niederlande	417	610	495	1
Österreich	773	0	171	0
Polen	2642	164	79	6
Portugal	84	6	34	0
Rumänien	2677	9	2	0
Slowakei	345	0	30	0
Slowenien	13	6	0	0
Spanien	875	16040	93	148
Schweden	1725	23	625	0
Tschechien	1019	0	493	0
Ungarn	493	0	3	0
Liechtenstein	0	0	0	0
Island	17	0	0	0
Norwegen	46	0	28	0
Schweiz	141	1	129	40
Vereinigtes Königreich	17109	0	1470	0
Gesamt	88189	67033	7629	5097

Artikel 36

ARTIKEL 36-AUSSCHREIBUNGEN (DEUTSCHLAND)



EU-Pilotprojekt für Einträge aus Drittstaaten

Zahlreiche Anlässe für Ausschreibungen („Ermessen“)

Listen mit Personen aus „ausgewählten vertrauenswürdigen Drittstaaten“

Auch militärische Quellen („Kriegsschauplätze“)

Problem: Wer prüft, ob Voraussetzungen für eine Speicherung vorliegen?

EU-Pilotprojekt für Einträge aus Drittstaaten

Suche nach einheitlicher Verfahrensweise

Pilotprojekte mit Tschechischer Republik und Italien

Anschließend Unterrichtung über Ergebnisse

Vorschlag: Europol soll Listen entgegennehmen und willigen Mitgliedstaat suchen (oder selbst ausschreiben)

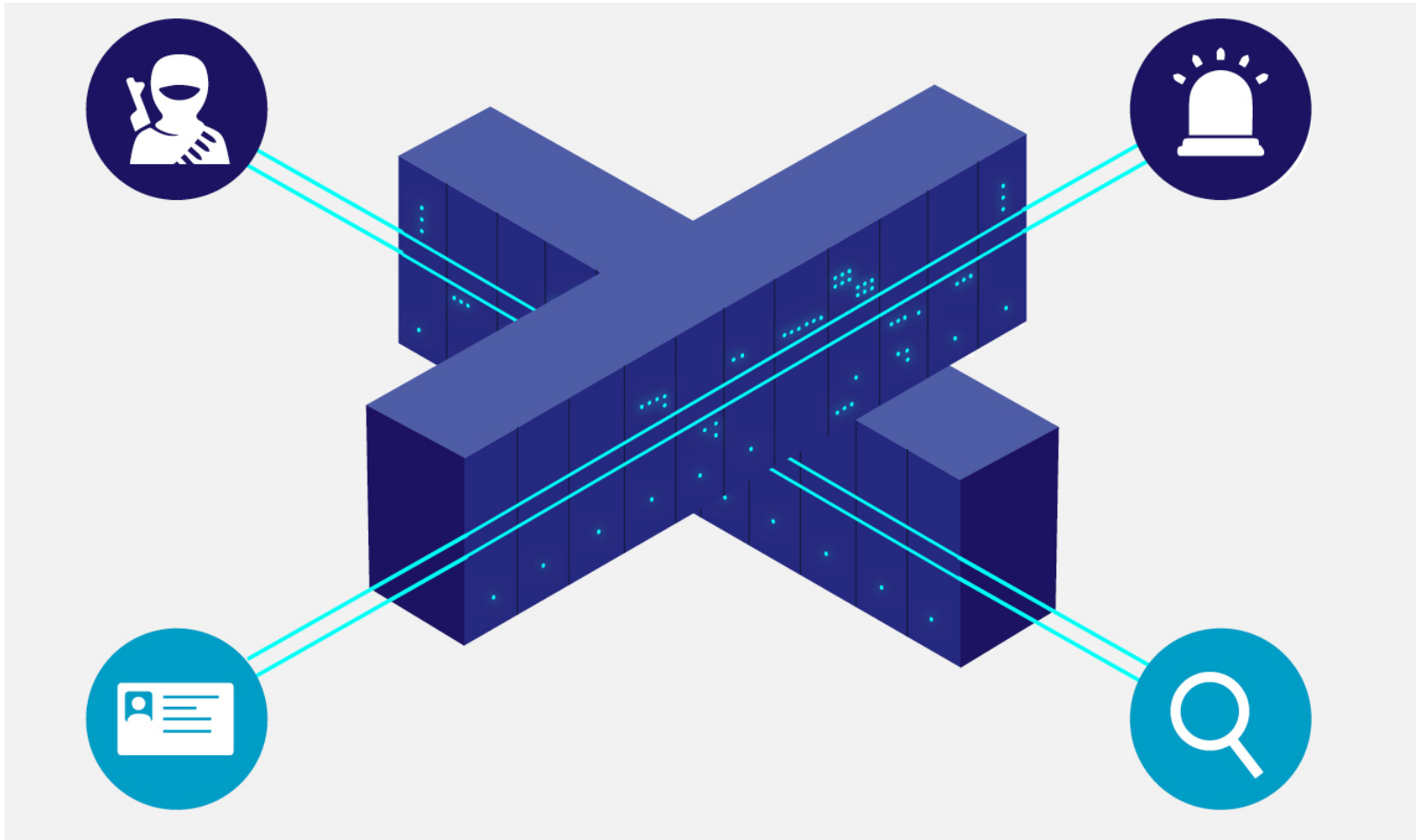
Problem: „Third-Party-Rule“

Keine Kontrolle der Artikel 36-Kooperation wegen
Zusicherung der Vertraulichkeit („Third-Party-Rule“)

Indirekte Bestätigung: EU-Pilotprojekt mit Drittstaaten
betrifft Zusammenarbeit von Geheimdiensten

Grundsätzlich keine Auskunft zur Kooperation des BfV
mit befreundeten Diensten

Wie Inlandsgeheimdienste verstärkt im Ausland spitzeln



Matthias Monroy
digit.so36.net [DE]
digit.site36.net [EN]
[@matthimon](https://twitter.com/matthimon)

96. Netzpolitischer Abend
4. August 2020